

ZUSÄTZKARTE

Lastwagen
(Fahrgestell)

Fabrikmarke
B E D F O R D

Typ
E J M . *

Typenschein-Nummer
CH 3080 21

ERKENNUNGSMERKMALE "EJM." sowie "CH 3080 21" auf Hersteller-Plakette, links im Einstieg.
"KEJM...1" vor Fahrgestell-Nummer.

Fahrgestellnummer eingeschlagen rechts oben auf Längsträger neben Motor | vom Importeur
Motorkennzeichen eingeschlagen "J" rechts hinten a. Block unter Anlasser | eingeschlagen
Hersteller VAUXHALL (BEDFORD) Motors Co (GB) Importeur GENERAL MOTORS SUISSE SA, Biel

FAHRGESTELL Anz. Achsen 2 Anz. Räder 6 Antrieb a. Hinterräder
Lenkung links od. rechts Lenkhilfe ---
Betriebsbremse hydr., 2-Kreis, IB, mit Druckl.-Unterstütz.
+)) Federspeicher, Druckl. aus Behälter der
Stellbremse) Bremshilfe, Notl. sep. Beh., mech. Lösev. vorhanden
Getriebeart mech., synchronisiert Anz. Gänge 4 od. 5
Diff. Sperre --- Zughaken n. Wunsch Höchstgeschwind. 80 km/h

MOTOR Bauart Reihe Takte 4
Marke BEDFORD Treibstoff D
Typ J
Lage vorn Anz. Zyl. 6
Bohrung 103,2 Hub 107,95
Hubraum 5417 cm³ Steuer-ps 27,59
Leist.-ps 100 (DIN) bei 2600 U/min

KAROSSERIEFORM Frontlenkerkabine Anz. Türen 2
Schiebedach
Anz. Plätze : TOTAL 3 ; vorn 3 ; Mitte --- ; hinten --- ; Stehplätze ---

Kühlung Wasser
Lärm 85 dB (A) bei 2600 U/min
Lärmdämpfung 1 Topf 580 x Ø 160

ABMESSUNGEN Spurweite V 1860 H 1640
Spurkreis L 14,4R 14,5

Achsabstand 3830* (/ /)

	Aussenabmessungen	Innenabmessungen
Länge	<u>6910</u>	_____
Breite	<u>2205</u>	_____
Höhe	<u>2220</u>	_____
Ueberhang V	<u>1250</u>	_____
H	<u>1830</u>	_____
S	_____	_____

GEWICHTE

	Vorn	Mitte	Hinten	TOTAL
Leergewicht	_____ je	<u>nach</u>	<u>Aufbau</u>	_____ \$)
Nutzlast	_____ je	<u>nach</u>	<u>Aufbau</u>	_____
Total	_____	_____	_____	<u>7800</u>
Fabrik-Garantie	<u>3200</u>	_____	<u>6400</u>	<u>7800</u>
Reifen-Dimens.	<u>8,25 - 16</u>	_____	<u>14 PR</u>	_____
Tragkraft p. Achse	<u>3200</u>	<u>(5,5)</u>	<u>6420</u>	<u>(6,5)</u>
Fabrikgar. max.	Gesamtzuggewicht <u>AKKORDESSK</u>			<u>12195</u> kg

AUSRÜSTUNG §) Elektr. Anlage 12 V

Fernlicht 2/CR (E) Lichttupe --

Abblendlicht 2/CR (E) asy. Standlicht 2/ A (E)

Markierlicht -- Nebellampen --

Warnvorrichtung 1/elektrisch (1-Ton) Lautstärke 91 (dB) A

Scheibenwischer 2/elektrisch Waschanlage vorhanden

Schlusslicht 2/BUTLERS 1603 Rückstrahler 2/ I (E)

Stoplicht 2/BUTLERS 1603 Rückfahrlampen --

Kontroll-Nr. -Bel. 1/links komb. Schildform Hochformat/~~Langformat~~

Rückspiegel -- 2/beidseitig §) Geschw.-Messor km/h+Tachogr.

Richtungsblinker 6/mit Kontrolllampe (Anordnung IV)

Vorn seitl.= 4 (E) seitl. 5(E) §) hinten G= 2a (E)

Warnblinkanlage -- Arbeitslampen --

Unterlegekeil: §)

ANGABEN für den FAHRZEUGAUSWEIS

Art des Fahrzeuges Lastwagen

Marke & Typ BEDFORD EJM. *)

Typenschein-Nummer CH 3080 21

Karosserieform --

Plätze : Total 3 (Vorn) 3

Leergewicht 1t. Waagsch Treibstoff D

Nutzlast je n. Aufbau Hubraum 27,59

Gesamtgew. 7800 Anhängelast 5417

Gew. des Zuges --

BEMERKUNGEN, AENDFRUNGEN und AUFLAGEN: Fahrgestell-Nr. des geprüften Fz.= KEJM3B2T120293

*) Typenbezeichnungen: Radstand:

EJM2 = 3429 mm

EJM3 = 3830

+) Hilfsbremse: VA + HA-Kreis der Betriebsbremse.

Manometer: Doppelmanometer für Vorratsdruck + Notlösevorrichtung Federspeicher.
Druckwarner (opt./akust.) für alle Druckluft- und Hydraulik-Kreise.

§) Masse, Gewichte und Ausrüstung sind bei der Einzelabnahme aufzunehmen und zu kontrollieren. (Die Blinker müssen nach Anordnung IV angebracht werden).

Durch den Importeur montiert od. abgeändert:

- Rückblickspiegel / - Unterlegekeil / - Auspuffrohrende wird verlängert.

Ort und Datum der Prüfung
Studen, 8.12.71

Ersetzt TS 3080 21 vom 8.12.71
5-Gang-Getriebe
(7.6.72)

Die Prüfungskommission

44

Lastwagen
(Fahrgestell)

Fabrikmarke
BEDFORD

Typ
E J M . *)

Typenschein-Nummer
CH 3080 21

Z U S A T Z K A R T E I

Nachtrag vom 18.5.1973 in Studen - lin

Ab Mai 1973:

Fahrgestell-Nummer eingeschlagen: links, Mitte seitlich auf Längsträger.
Aenderung der Vorziffer der Fahrgestell-Nr.: neu - "KEJM...." vor Fahrgestell-Nummer.

Nachprüfung vom 27.8.73 in Studen - lin

Ab Juli 1973:

Betriebsbremse : Druckluft-hydraulisch, 2-Kreis, Innenbacken

Hilfsbremse : VA + HA-Kreis der Betriebsbremse

Kreisausfallwarnung: hydr. Teil : Niveau-Schwimmer über Kontrolllampe
Druckluft-Teil: Doppelmanometer, Summer und Kontrolllampe

Feststellbremse : Federspeicher

Federspeicher : Betriebsdruck aus einem Bremskreis
Notlösedruck aus separatem Behälter über Ventil in Kabine
mech. Notlösung: Gestänge zurückschrauben

Nachtrag vom 25. Mai 1978 in Bern - Br

Geräuschmessung : Stand-Messmethode 81,5 dB/A bei 2600 U/min;
Typenschein gültig bis 31.12.1978

Rauchmessung : Vollast gemäss ECE 24
Beschleunigung Bacharach 3,0

Nachtrag vom 23. Juni 1978 in Bern - Br

Geräuschmessung nach BAV

Vorbeifahrt : 32,2 km/h, M3, iA 5,30, 83,75 dB/A

Nahfeld : 95,5 dB/A bei 3100 U/min.

Lärmdämpfung : Visco-Lüfter (5 Blatt) wird vom Importeur montiert.

Rauchmessung : Vollast gemäss ECE 24
Beschleunigung Bacharach 3,0

Nachtrag vom 14.9.1979 - Mi

Gültig ab Fahrgestellnummer: EJM....102610

Erkennungsmerkmale: EJM.... vor Fahrgestellnummer

Richtungsablinker : Können auch nach Anordnung III (BAV) angebracht sein;
vorn seitlich 4 (E), hinten 2a (E)